

persona alcuna ne Saprà cos'alcuna, Salvo S.A.R., La quale vedendo, che havrà usato della Veritable Confidenza meco, maggiormente Sarà portata per far Sentir Si à Lei, che allo Suo figlio della sudetta grande generosità Sarà Servita [?] doppò Sigillata La Lettere, che mi mandarà fargli una coperta a Monsieur Le Capitaine Luchese [Dolmetsch Luques? an der sav. Ambassade in Luzern], mentre L'assicuro di vera corrispondenza."

"de Mons. leonardi Patrimonial De savoye ou il me Promet Une Pention annuelle et un charge pour mon fils."

1) Daruntergeschrieben; nicht eindeutig ob dieser Einschub hierher gehört oder nicht. Inhaltlich würde er sich hier am besten einfügen.

Original, in ital. Sprache, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zur-
lauben.

AH 34, 230-231 - Blatt 231^r leer

112

[v. 1676]

A

SCHREIBEN [VON BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN AN HEINRICH II. ZURLAUBEN]

Er wünsche ihm eine gute Reise und glückliche Wiederkunft. Gleichzeitig möchte er ihm mitteilen, dass er noch gestern an Bannerherr [Wolfgang Dietrich Theodor] Reding geschrieben und sich dabei nachdrücklich für den vom [franz.] König [Ludwig XIV.] geforderten Aufbruch verwendet habe. Die Tatsache, dass dieser mit den Zahlungen der Pensionengelder in Verzug sei, könne nicht als Verweigerungsgrund akzeptiert werden. Im übrigen sei der König aufgrund der Bündnisse nicht gehalten, "*de payer Immédiatement dans la levee ses pensions, pour Veu qu'il les paye dans le Courent de l'année*". Auch schulde ihnen dieser bloss 3000 Livres, der Rest seien reine Gratifikationen, die es zuvor zu verdienen gelte. Dass es bezüglich genannter Gratifikationen irgendeinen Reversbrief gebe, welcher deren Auszahlung dem König zur Pflicht machen würde, sei ihm vollkommen unbekannt. Seines Wissens sei der König bloss zu dem verpflichtet, was "*l'alliance et la Paix perpetuelle [1516]*" diesbezüglich vorsähen.

"Je Vous Remercie bien humblement de l'offre que me fassiez, et J'enverray

34/112-114

*peutestre demain Mon Valet avec mon Cravat pour Le donner à Un Juiff, le quel
Jl faudra mettre en bonne Reputaion."*

*"Au reste on me dit que des Peres Capucins [de Zoug] travaillent tres
puissament pour restablir Le Marriage Cogneu; ainsy Vous scaurez si Vous
plaist, prendre des mesures sur ce subiect. Brusléz ce billiet."*

Original, in franz. Sprache
AH 34, 232

113

1671 Oktober 22., Luzern

A

SCHREIBEN DES [SAV. AMBASSADOREN GIOVANNI-MICHELE] LEONARDI AN
RITTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

Leonardi verdankt Zurlauben sein Wohlwollen und seine Freund-
schaft. Gleichzeitig gibt er der Hoffnung Ausdruck, dass sie
weiterhin miteinander regen Briefverkehr pflegen könnten.
Mit dem Versprechen, seine, Zurlaubens, Verdienste um die Sache
des Herzogs [Karl Emanuel II.] würden nicht unbelohnt bleiben,
endet der Brief.

Original, in ital. Sprache, mit Siegel
AH 34, 233-234 - Blatt 233^V und 233a leer

114

[1708], Luzern

A

VERTRAG VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN MIT DEM "COMMISSAIRE
PROVINCIAL EN ALSACÉ", DE RIGOLLIÉ, UEBER DEN KAUF VON
7000 BIS 8000 KANONENKUGELN

Schultheiss und Rat tun kund, dass durch Vermittlung von Zeug-
herr und Mitrat [Alfons], Sonnenberg zwischen De Rigollier und
ihnen ein Vertrag über den Kauf von 7000 bis 8000 Kanonenkugeln
zustandegekommen sei. Dabei verpflichtete sich genannter De Rigol-
lier, die Kugeln "Sur Le model que on luy a envoye" zu giessen.
Obiger Vertrag werde hiermit von ihnen ratifiziert "et promettons

34/118